



Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Dr.iur. Mario Kostal

Vizerektor für Lehre
Studiendirektor

Salzburg, 20.05.2020

Parlamentarische Anfrage Nr. 1681/J - Geschäftszahl: 2020-0.270.638

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Universität Mozarteum Salzburg nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse der Hochschule zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Zu 1.b.) Über die im Bereich der Personalentwicklung bestehenden Fortbildungsangebote (sh zu 2.) hinaus wurde ein Hilfe Portal auf der Homepage der Universität aufgebaut, auf dem Tutorials, „best practice“ Beispiele und schriftliche Anleitungen gesammelt werden. Langfristig soll es noch um ein Video Podcast Portal ergänzt werden, in dem sowohl didaktische, als auch künstlerische Fragen beleuchtet werden.

Zu 1.c.) Alle Angebote des Hilfe Portals werden sehr gut angenommen.

Zu 1.d.) Hilfeportal ab April 2020.

Zu 1. e.) Bis jetzt handelt es sich beim Hilfe Portal um reine, nicht interaktive Online Angebote.

Zu 1.i.) Ab Herbst 2020 werden zusätzlich entsprechende Module im Rahmen der Personalentwicklung an der Universität angeboten werden.

Zu 2.) Im Rahmen der Standortkooperation kann das Fortbildungsangebot „Hochschuldidaktik PLUS (HSD +) der Universität Salzburg von Lehrenden der Universität Mozarteum genutzt werden. Ferner ist die Universität Mozarteum Salzburg Mitglied im Netzwerk der deutschen Musikhochschulen, dessen Fortbildungsprogramm auch den Lehrenden der Universität Mozarteum zur Verfügung steht.

Zu 3.) Bereits in der Anfangsphase des Lockdowns wurde eine erste Feedbackerhebung bei allen Studierenden durch das Rektorat vorgenommen. 1929 Studierende wurden befragt. Aufgrund der Erhebung wurden in Kooperation mit der Hochschülerschaft erste, dringend erforderliche Maßnahmen gesetzt. Die detaillierte Auswertung der Erhebung erfolgt durch die Abteilung Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung. Die Ergebnisse werden der Universitätsöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Im Herbst 2020 wird im Rahmen der EVASYS Evaluierung der gesamte Themenkomplex der digitalen Lehre nochmals ausführlich untersucht werden.

Zu 4.) Bereits in der Anfangsphase des Lockdowns wurde eine erste Feedbackerhebung bei allen Lehrenden durch das Rektorat vorgenommen. 627 Lehrende wurden befragt. Aufgrund der Erhebung wurden dringend erforderliche Maßnahmen gesetzt. Die detaillierte Auswertung der Erhebung erfolgt durch die Abteilung Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung. Die Ergebnisse werden der Universitätsöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Im Herbst 2020 wird im Rahmen der EVASYS Evaluierung der gesamte Themenkomplex der digitalen Lehre nochmals ausführlich untersucht werden.

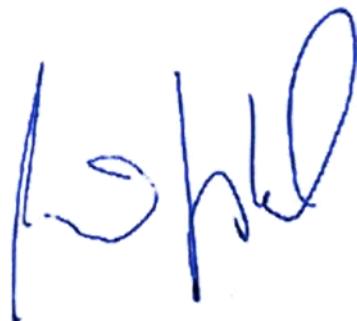
Zu 5.) Sh oben zu 3 und 4.

Zu 6.) Derzeit werden keine ordentlichen Studien berufsbegleitend angeboten.

Zu 7.) Ja. Die Bereiche werden nach Auswertung der Feedbackbefragung und der im Herbst stattfindenden Evaluierung festgelegt werden.

Zu 8.) Prüfungen werden bereits online durchgeführt. Es ist jedenfalls angedacht, bestimmte Prüfungen auch in Zukunft online abzuwickeln. Weiterführende Überlegungen werden nach Auswertung der Feedbackbefragung und der im Herbst stattfindenden Evaluierung vorgenommen werden.

Mit besten Grüßen



Mario Kostal

